



Ein Tanzpaar der 6a zeigt den Merengue.



Ein Paar der 6c beim Walzer tanzen.



Zwei Paare der 6a warten konzentriert auf die nächste Tanzrunde.

# Grosser Auftritt der Sechstklässler

Zum Abschluss des Schulprojekts «Dancing Classroom» diente die Mehrzweckhalle Weissenstein einen Abend lang als «Ballsaal».

**WÜRENLINGEN** (chr) – «Wir möchten Sie in Feststimmung bringen», sagte Schulleiter Jürg Baur zum Publikum in der Mehrzweckhalle Weissenstein. Trotz Corona habe man sich entschlossen, den Anlass zum Projekt «Dancing Classroom» nicht noch einmal zu verschieben. Er freue sich, die Schülerinnen und Schü-

ler mit Kleidern und weissen Hemden so «richtig useputzt» zu sehen.

## Line Dance und Standards

In drei Sektoren, für jede der drei sechsten Klassen einen, warteten Eltern und Geschwister der Sechstklässler am Donnerstagabend gespannt auf den Auftritt.

Unterbrochen von Zwischennummern wie einem Quiz, Lesungen oder Theaterstücken und Singeinlagen präsentierten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Tänze. Nach dem «Vortanz» und den Erklärungen von Tanzlehrerin Janine Bredanger folgte jeweils eine ganze Klasse und zeigte, was sie im Frühling über zehn Wochen und 18 Lektionen gelernt hatte; nämlich sieben Standardtänze wie Walzer, Merengue, Tango oder Swing; dazu zwei verschiedene Line Dances.

«Sie haben mich gefordert, ich habe sie gefordert», sagte Bredanger über die Zeit mit den Würenlinger Schülern und

sprach ihnen Mut zu: «Habt nicht zuviel Lampenfieber», sagte sie, «ihr könnt's, ich hab's gesehen!»

## «Nicht so schlimm wie gedacht»

Im Verlauf des Abends erfuhr das Publikum einige Hintergründe zum Thema, die im Unterricht vermittelt wurden. Zum Beispiel beim Foxtrott, dass dieser nach dem Schauspieler Harry Fox benannt ist und zwischen 1910 und 1915 in den USA entstanden ist.

«Es war nicht so schlimm, wie ich gedacht habe», las eine der Tänzerinnen aus ihrem Tagebuch vor. Mit ihrem selbstbewussten Auftritt vor vielen Zuschauern bewiesen die jungen «Ladies und Gentlemen», dass sie die anfänglichen Berührungsängste erfolgreich überwunden haben.